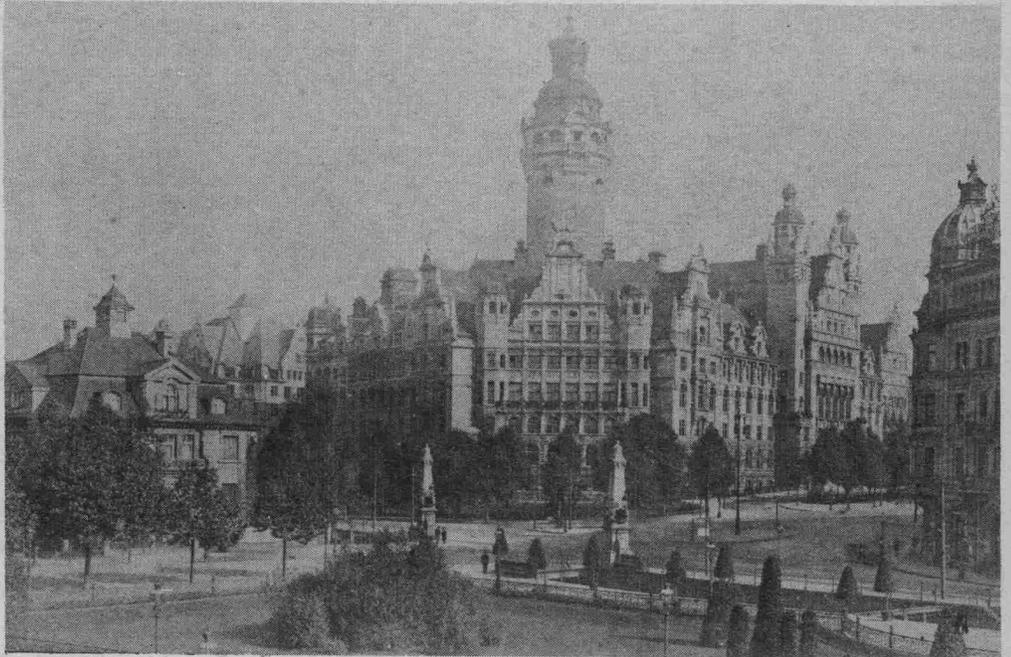


ZUR LEIPZIGER MESSE.

LEIPZIG.

Leipzig war vor einem Jahrhundert noch eine kleine Stadt, wenn auch mit „grossem Rufe“. Der junge Goethe, der 1765—68 als Student die dortige Universität besuchte, nannte es „Klein-Paris.“ Es ist bekannt als die Stadt der Bücher, der Buchdrucker, der Gelehrten, als der Sitz des obersten deutschen Gerichtshofes, des Reichsgerichts. Hier wirkte Sebastian Bach als Kantor der Thomaskirche und Leiter des heute weltbekannten Thomanerchors. Neben diesem dankt Leipzig seine Wertung als Musikstadt vor allem den Gewandhauskonzerten, die jahrzehntelang unter der Leitung von Arthur Nikisch standen und jetzt von Wilhelm Furtwängler geleitet werden. Hier lebte



Blick vom Reichsgericht nach dem neuen Rathaus.



Das Empfangsgebäude des Leipziger Hauptbahnhofes. Der Leipziger Bahnhof gilt als der größte Europas. (Frontlänge ca. 300 Meter, Grundfläche 15.600 qm.)

Bücherei gegründet. Charakteristisch ist die im Buchhändlerhaus befindliche Buchhändler-Bestellanstalt, die den Verkehr aller dem Börsenverein angeschlossenen Buchhändler mit den einzelnen Verlegern und untereinander besorgt. — Neuerdings ist im Messamt am Markt eine Sendestation für den deutschen Rundfunk errichtet worden, sodass Leipzig Darbietungen aller Art (Musik, Vorträge usw.) drahtlos nach allen Orten Mitteldeutschlands übermittelt.

Max Klinger und schuf seine Meisterwerke der bildenden Kunst. Ganz aus sich heraus, im gleichen Schritt mit dem Fortschreiten von Wissenschaft, Kunst und Technik, in engster Fühlung mit dem schaffenden Leben ist Leipzig das geworden, was es heute ist: die drittgrößte Stadt des Reiches, die Weltmessestadt, die Zentrale blühender Industrien (Rauchwaren), Musikinstrumente, Metallindustrie, Textilwaren),

die bedeutendste Handelsstadt Mitteldeutschlands. Man denke hier nur an den Buchhandel. Leipzig ist der Sitz seiner Spitzenorganisation, des Börsenvereins, der, 1825, gegründet, heute ca. 4800 Mitglieder im In- und Ausland umfasst; er gibt u. a. das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel heraus, unterhält in Leipzig eine Buchhändler-Lehranstalt und eine grosse Fachbibliothek und hat 1913 die Deutsche



Gebäude der Leipziger Handelskammer am Tröndlinring.